

Zsófia Szabó

SOPRAN

Deutsch

Die ungarische Sopranistin Zsófia Szabó ist musikalisch vielseitig tätig und befasst sich mit verschiedensten Genres. Sie singt von Barock bis Neue Musik und bewegt sich sowohl als Bühnensängerin als auch im Oratorienfach. Sie wird durch ihre temperamentvolle und lebhafte Bühnenpräsenz gekennzeichnet. Ihr wichtigstes Anliegen ist dabei, menschliche Gefühle auf der Bühne ehrlichen Ausdruck zu verleihen, und dabei möchte sie auch Bereiche erkunden, in die sich andere vielleicht nicht wagen würden.

Zsófia Szabó ist ab der Spielzeit 2024/25 festes Ensemblemitglied am Eduard-von-Winterstein-Theater in Annaberg-Buchholz und war bereits in Rollen wie **Pamina** (*Die Zauberflöte*), **Zerlina** (*Don Giovanni*) und **Adele** (*Die Fledermaus*) zu sehen. In den beiden Produktionen, die mit dem Operetten-Frosch ausgezeichnet wurden, sang sie die Rolle von **Mitzi Domayer** in *Das Walzerparadies* und die Rolle von **Cecily** in *Mein Freund Bunbury*.

Sie hat große Freude am Experimentieren mit der Stimme und erkundet gerne Bereiche außerhalb der klassischen Stimmgebung. So sang sie mit Erfolg Musical-Rollen, wie z. B. die **Fee aus dem See** (*Spamalot*) und **Evra** (*Elfenfeuer II*).

Ihre musikalische Ausbildung begann sie mit sieben Jahren in ihrer Heimat Ungarn. Zunächst spielte sie Cello und musizierte sowohl im Orchester als auch im Streichquartett, was sie musikalisch nachhaltig prägte.

Von 2015 bis 2023 studierte sie an der Universität Mozarteum Salzburg Bachelor und Master Gesang, zuerst bei Barbara Bonney und später bei Christoph Strehl. Für ihre Liedinterpretation erhielt sie wichtige Impulse von Wolfgang Holzmair und Stephan Genz. Außerdem absolvierte sie ein Masterstudium in Barockgesang bei Andreas Scholl.

Ihre Leidenschaft für die Barockmusik konnte sie als festes Mitglied des Ensembles BachWerkVokal Salzburg zwischen 2016 und 2024 in unzähligen Konzerten europaweit zum Ausdruck bringen und nahm mit ihm mehrere CDs auf.

Besonders schätzt Zsófia die Arbeit mit zeitgenössischen Komponistinnen und wirkt gern in innovativen Projekten mit neuer Musik mit. Kürzlich verkörperte sie die Figur von **Sybil Vane** in der zeitgenössischen Oper *Dorian Gray* von Ľubica Čekovská, inszeniert von Regisseurin Vera Nemirová. Demnächst wird sie als **Petra** in dem neuen

Stück von Daniel Behle, *Der Schmetterling*, zu sehen sein. Im Rahmen eines Meisterkurses 2022 arbeitete sie mit Helmut Lachenmann, wo sie das Kammermusikstück des Komponisten „*temA*“ aufführte.

Zsófia hat eine große Bereitschaft zur Grenzgängigkeit und genießt die freie Improvisation besonders. Zu ihren prägendsten Erlebnissen gehören die Improv Nights 2023, 2024 und 2025 mit der Kammeroper Salzburg, bei denen sie spontan vom Publikum gesetzte Themen als Opernszenen improvisierte.